

Petrus mit dem Schlüssel in der Rechten und einem Stabe in der Linken. (Taf. VI.) Als Farbe des Schildes könnte eine aus dem Familienwappen des Gründers der Burg, nämlich Silber oder Roth (vergl. Art. Soldau), für den Apostel die gebräuchlichen Farben gewählt werden.

In späteren Siegeln hat sich der Stab zuerst in ein Schwert und dann in eine Fahne verwandelt. (Siebmacher S. 251.) Das Gerichtssiegel enthält eine Justitia.

Insterburg. Die Burg erbaut 1337, die Stadt wurde erst 1583 vom Markgrafen George Friedrich gegründet. Nach der im Gründungsprivilegium enthaltenen Beschreibung des ihr verliehenen Wappens besteht dieses aus einem silbernen Schilde, worin auf grünem Boden ein schwarzer Bär steht, über diesem die Buchstaben G. F. — George Friedrich. Auf dem oberen Schildesrande befindet sich wachsend ein Jäger mit dem Jagdhorn. Da auf einem wirklichen Wappenschilde die Anbringung einer Figur, wie hier geschehen, unheraldisch ist, hat man später das Ganze als Wappenfigur in einem größeren Schild gesetzt und diesem die blaue Farbe gegeben.¹³⁾ Für die Kleidung des Jägers werden Braun und Grau die angemessenen Farben sein, für das Horn Schwarz und Gold und die Feder am Hute Roth. Auch ist noch zu bemerken, daß die Krallen des Bären abstechend zu tingiren sind, entweder mit Gold oder Roth. (Taf. VI.) Jäger und Bär weisen auf die damals aus großen Waldungen bestehende Umgebung der Stadt hin, die Ueberreste der ehemaligen großen Wildniß.

13) Um den im Privilegium vorgeschriebenen silbernen Schild als eigentlichen Wappenschild gelten zu lassen und dabei zugleich den Jäger in heraldisch richtiger Weise anbringen zu können, hätte der Verleiher des Wappens dem Schilde einen Helm aufsetzen und diesem den Jäger als Kleinod geben müssen. In derselben Weise wie hier ist auch bei der Wappenverleihung für Labiau und wahrscheinlich auch für Stallupönen gegen die Heraldik gesündigt worden. Auch bei dem Wappen von Marienwerder mußte der in dieser Hinsicht begangene Fehler durch Hinzufügung eines größeren Schildes verbessert werden.